Martigny-les-Bains
Parc Thermal

Location:	Avenue de la Gare	Region:	Grand Est
		Départment:	Vosges
Coordonnées:	48°06’ Nord 05°49’ Est	Arrondissement:	Neufchâteau
		Kanton:	Darney

Der Ort liegt 18km südwestlich von Vittel an der D429.

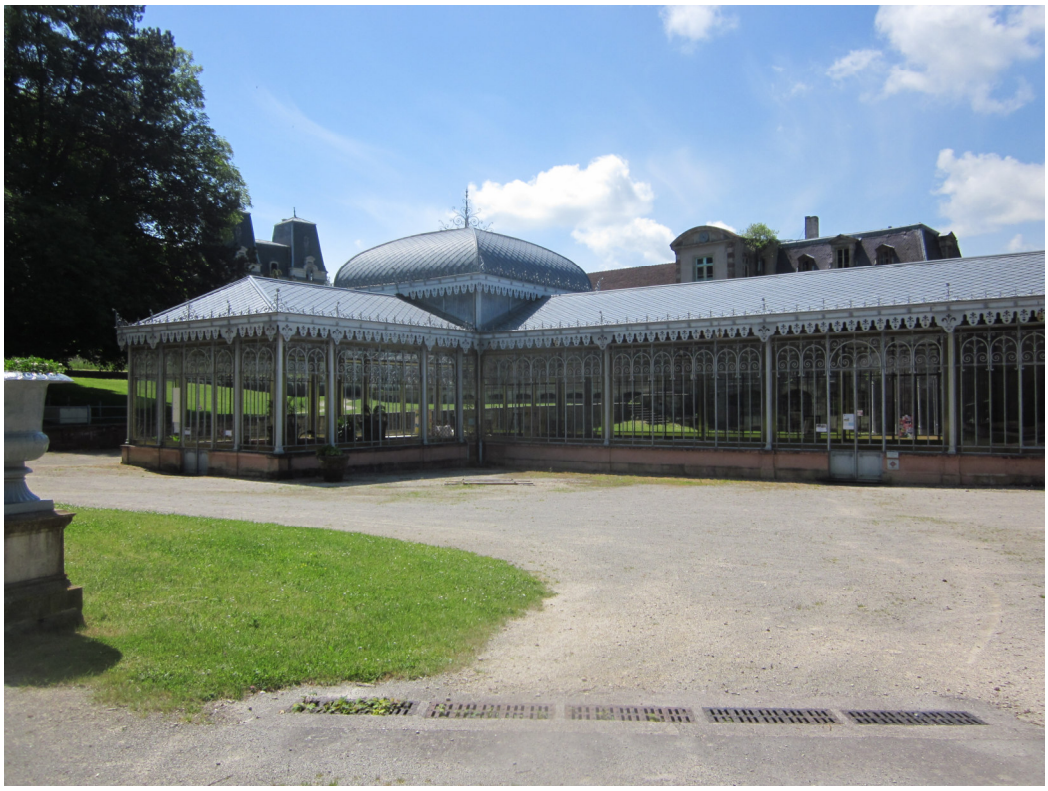
Um 1800 wurde die Mineralquelle, die seit alters her bekannt war, erstmals provisorisch eingefasst. Sie befand sich inmitten des Dorfes am *Ruisseau de l'Aune*, einem rechten Nebenfluss des Mouzon. Man nannte die Quelle damals *Fontaine au fer* (Eisenbrunnen). Im Jahr 1829 machte der Chemiker *Collard* eine erste Wasseranalyse, deren Daten verschollen sind. 1849 erfolgte eine amtliche Analyse von *Henry Ossian*, der dem Quellwasser ähnliche Inhaltsstoffe wie den wenige Kilometer nördlich austretenden Mineralwassern von Vittel und Contrexéville attestierte. Darüber hinaus empfahl er, das ganzjährig mit 12 °C austretende Wasser für medizinische Zwecke zu nutzen, was am 20. März 1859 durch ein Ministerialdekret erlaubt wurde.

Madame *Maubertier*, die Witwe eines Pariser Architekten, kaufte der Gemeinde 1860 die Konzession für die Ausbeutung der Quelle ab. Mit finanzieller Hilfe eines Millionärs wurde ein Reservoir gegraben, das in einen künstlichen Teich mündete. Nun wurde ein Pavillon in griechischem Stil erbaut. Dieser wurde durch einen überdachten Gang mit einem in der Nähe befindlichen Gebäude verbunden, das über Keller, Schwimmbad, Duschen, Umkleideräume und diverse Säle verfügte. In den Jahren nach 1860 wuchs der Kurpark nur langsam, immer wieder unterbrochen von der Einstellung der Arbeiten wegen Geldmangels und mehreren Besitzerwechseln. 1882 wurde das Casino-Theater eröffnet. Der Kurpark war acht Hektar groß und glich inzwischen einem botanischen Garten. Der Pavillon steht am Rand eines künstlichen Sees, der von der Thermalquelle gespeist wird, die 22.000 Liter pro Stunde schüttet.

Nach einem erneuten Konkurs wurde 1893 ein Herr *Chapier* Eigentümer des Thermalbades. Der Bau einer Mineralwasser-Abfüllanlage scheiterte, aber der Grundstein zum späteren *Hotel International* wurde gelegt. Im Jahr 1896 gründete sich die Aktiengesellschaft *Société anonyme des Eaux minérales et établissements thermaux de Martigny les bains (Vosges)*.

Das Thermalbad Martigny-les-Bains entwickelte sich allmählich in Konkurrenz zu den nahegelegenen Bädern in Vittel, Contrexéville, Bains-les-Bains, Bourbonne-les-Bains und Plombières-les-Bains. Die beiden Weltkriege verwandelten die Etablissements in Lazarette. Seit den 1950er Jahren gab es wieder zahlreiche Besitzerwechsel. Modernisierungen erfolgten nicht mehr und so verfielen die Anlagen in einen Dornröschenschlaf. Es gibt Pläne, das Thermalbad zu reaktivieren, was aber bisher an Geldmangel oder Kompetenzstreitigkeiten scheiterte. Der Glanz der Belle Époque ist heute nur noch zu erahnen.

(Text: Wikipedia)



Der Zutritt zum Park ist kostenlos und ganzjährig geöffnet.
Der Trinkpavillon ist vom 1. Juli - 31. August donnerstags bis freitags
und an Feiertagen von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Mai 2018